

zeppelin universität

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**

Newsletter | Mai 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute die Mai-Ausgabe unseres Newsletters schicken zu können.

Neben Neuigkeiten aus der Verbraucherforschung und -politik, interessanten Neuerscheinungen und Hinweisen auf Veranstaltungen finden Sie in der aktuellen Ausgabe eine Rubrik zu „Corona Forschung“. Die meisten von uns sind wohl mittlerweile in der einen oder anderen Weise mit dem Thema beschäftigt, daher planen wir, in unregelmäßigem Abstand interessante Publikationen, Calls, Studien oder Veranstaltungen – soweit der Bezug zur Verbraucherforschung deutlich ist – hier vorzustellen. Sehr gerne können Sie uns Hinweise schicken, wir sammeln diese und stellen diese auf der CCMP-Homepage ein.

Mit freundlichen Grüßen und halten Sie gesunden Abstand!

Lucia A. Reisch | Sabine Bietz

Tilman Knop | Noah Peters

Neue Mitglieder im Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg sind herzlich willkommen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, per Email (ccmp@zu.de) oder telefonisch (07541-6009 1364). Auf unserer Webseite finden Sie Informationen über unsere Arbeit und die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Aktuelles

**Dr. Rainer Wild-Stiftung mit neuem Format
„Medienspiegel“**

Mit dem 14-tätigen „Medienspiegel“ sendet die Dr. Rainer Wild-Stiftung eine Auswahl der aktuellsten Publikationen, Pressemeldungen o.Ä., die zu Ernährung und Gesundheit erschienen sind. Sämtliche Beiträge stammen aus dem Informationsangebot des idw – Informationsdienst Wissenschaft e.V. (www.idw-online.de). Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig per Mail erhalten möchten, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der [Webseite](#) oder wenden Sie sich per Mail mit Ihren Kontaktdaten an die Dr. Rainer Wild-Stiftung (info@gesunde-ernaehrung.org)...[weiterlesen](#)

Algorithmen als Gegenstand der Verbraucherbildung – neues Lehrmaterial der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für die Schule

„Das ist der Algorithmus, wo man mitmuss!“ – Die Aufgabensammlung für den Deutschunterricht beleuchtet, welche Herausforderungen in einer Welt entstehen können, in der dieses Romanzitat uneingeschränkte Gültigkeit hat. Dabei analysieren und interpretieren die Schülerinnen und Schüler den Roman „QualityLand“ mit Schwerpunkt auf dem Einfluss von Algorithmen auf das Verbraucherdasein in dieser fiktionalen Welt...[weiterlesen](#)

EcoMail – der neue Newsletter des Öko-Instituts

Der neue Newsletter des Öko-Instituts informiert über aktuelle Forschungsaktivitäten, neue Publikationen, spannende Berichte aus der Mitgliederzeitschrift eco@work und dem Blog sowie über weitere Themen aus dem Öko-Institut wie bevorstehende Veranstaltungen oder neue Stellenausschreibungen. Damit fasst die EcoMail alle wichtigen Entwicklungen der Arbeit des Öko-Instituts für eine nachhaltige Zukunft zusammen...[weiterlesen](#)

In eigener Sache

Noah Peters | CCMP gewinnt „International Student Research Award“ der Zeppelin Universität

Im Rahmen seines Humboldt-Projektes arbeitete Noah Peters (studentische Hilfskraft am CCMP) aktiv an verschiedenen Forschungsprojekten mit. Hierbei bearbeitete er eine eigene Fragestellung zu Nudging in Online-Supermärkten. Zur Umsetzung seines Forschungsprojektes hielt er sich 2019 an der Copenhagen Business School auf. Die Zeppelin Universität (ZU) würdigte die Leistung nun mit dem „International Student Research Award“ in der Kategorie „Bestes internationales Humboldt-Projekt“. Mit dem Humboldt-Projekt bietet die ZU fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit, ein Jahr lang eigene Forschungsfragen auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu bearbeiten. Gefördert wird der Preis durch das Projekt „Forschendes Lernen 2.0“ des baden-württembergischen Bildungsministeriums. Wir gratulieren Noah

Peters herzlich zu diesem Preis und sind stolz und froh, ihn in unserem CCMP-Team zu haben!

Studien | Reports | Dossiers

Indikatorenbericht zur Nachhaltigkeit im Land vorgestellt

Das Umweltministerium hat den „Indikatorenbericht zur Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg 2019“ veröffentlicht. Der Indikatorenbericht zur Nachhaltigkeit umfasst 59 Indikatoren mit einem Ampelsystem und macht die nachhaltige Entwicklung im Land messbar und überprüfbar. Inhaltlich gliedert sich der Statusbericht zur Nachhaltigkeit im Land in drei Themenbereiche: Ökologische Tragfähigkeit, Teilhabe und Gutes Leben, Rahmenbedingungen und vermittelnde Faktoren... [weiterlesen](#)

Positive Begriffe in der Außer-Haus-Verpflegung (AHV) machen mehr Appetit

„Wir brauchen einen neuen Blick auf unser Essen.“ So lautet die zentrale Empfehlung aus Dänemark für alle, die sich auf den Weg in Richtung einer nachhaltigen Ernährung in öffentlichen Einrichtungen begeben. Eine wichtige Rolle spielt dabei unsere Sprache. Mit Begriffen ordnen wir die Welt, Begriffe erzeugen Bilder im Kopf. Gut gemeinte und mit Engagement verfolgte Aktionen kommen in ein ungünstiges Fahrwasser, wenn die Wortwahl nicht stimmt. Gerade im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung und Küchenpraxis gibt es hier einige Fallstricke und Tipps... [weiterlesen](#)

Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) veröffentlicht „Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende 2019“

Das dritte Soziale Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende zeigt: Die überwiegende Mehrheit der in Deutschland lebenden Bevölkerung unterstützt die zentralen politischen Ziele der Energiewende. Die Kritik an der Umsetzung nimmt jedoch im Vergleich zu 2018 erneut zu. Deutlich mehr Menschen als vor zwei Jahren bezeichnen die Energiewende als teuer (78% aller Befragten; plus 3 Prozentpunkte), chaotisch (66%; plus 6 Prozentpunkte), ungerecht (56%; plus 5 Prozentpunkte) sowie elitär (51%; plus 4 Prozentpunkte)... [weiterlesen](#)

Öko-Institut e.V. | Diskussionspapier „Neue Kaufanreize für Pkw“

Beim Autogipfel diskutierten Bundesregierung und Autohersteller über Konjunkturmaßnahmen für die Automobilindustrie. Im Gespräch waren verschiedene Anreizprogramme für den Kauf von Fahrzeugen, darunter die Abwrackprämie. Das Öko-Institut hatte in

einem Diskussionspapier Chancen und Risiken von Kaufanreizen und der Abwrackprämie betrachtet sowie Leitplanken für ihre ökologische Ausrichtung formuliert. Das Papier entstand im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes zur Analyse möglicher Elemente eines Konjunkturpaketes...[weiterlesen](#)

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. | Evaluierung: Umsetzung der Empfehlungen der Datenethikkommission

Im Oktober 2019 hat die Datenethikkommission (DEK) der Bundesregierung nach über einem Jahr intensiver Arbeit die zentralen Handlungsempfehlungen zu den Themen Künstliche Intelligenz, algorithmische Systeme und Datenpolitik vorgestellt. Diese Empfehlungen enthalten wichtige Aufgaben für die Bundesregierung und den europäischen Gesetzgeber. Die Bundesregierung hat die DEK im Juli 2018 eingesetzt. Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. wird die Umsetzung einiger wesentlicher Empfehlungen der DEK durch die Bundesregierung und die EU-Kommission deshalb regelmäßig evaluieren...[weiterlesen](#)

Veranstaltungen

10. Juni 2020 | Brüssel (Termin wurde verschoben, weitere Informationen folgen)

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: #Algorithms4Consumers – Algorithmen auf europäischer Ebene | Landesvertretung Baden-Württemberg. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. und dem CCMP.

10.–12. Juni 2020 | virtual conference

4th Annual Sustainable Consumption Action & Research Initiative Conference. Sustainable Consumption & Social Justice in an Urbanizing World...[weiterlesen](#)

15. Juni 2020 | online

Virtuelles Forum Bits & Bäume: Von Commerce zu Commons – Ein gemeinwohlorientiertes Internet gestalten...[weiterlesen](#)

30.–31. Juni 2020 | Cambridge, Vereinigtes Königreich (online)

23rd International Conference on Multidisciplinary Studies: "Resilience for Survival"... [weiterlesen](#)

22.–26. Juli 2020 | virtual conference

SABE 2020 Annual Conference on Behavioural Economics...[weiterlesen](#)

11. September 2020 | München

Konferenz 2020 – Urbane Transformationen: Ressourcen | Hochschule München...[weiterlesen](#)

17. September 2020 | Stuttgart-Hohenheim

27. Ernährungsfachtagung der DGE-BW e.V. Wie kommen Ernährungsempfehlungen zustande? | Universität Hohenheim...
[weiterlesen](#)

18. September 2020 | Stuttgart

Verbraucherforschungsforum Algorithmen und Verbraucher: Fokus Legal Tech | Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Willy-Brandt-Straße 41)... weitere Informationen folgen

24.–25. September 2020 | Genf

International conference Sustainability Through Art: The role of art in and towards sustainable changes | University of Geneva...
[weiterlesen](#)

30. September – 02. Oktober 2020 | Online

9th European Conference on Sustainable Cities & Towns...[weiterlesen](#)

06. Oktober 2020 | Stuttgart

Fachtagung: Lecker & fit! 10 Jahre EU-Schulprogramm in Baden-Württemberg | Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Willy-Brandt-Straße 41)...
[weiterlesen](#)

19.–23. Oktober 2020 | Genf

Eighth United Nations Conference on Competition and Consumer Protection | Palais des Nations...[weiterlesen](#)

23. Oktober 2020 | St. Leon-Rot

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: Auftaktveranstaltung von fünf Regionalen Konferenzen für Verbraucher 60+ zum Thema Algorithmen | Harres Veranstaltungszentrum...[weiterlesen](#)

29. Oktober 2020 | Berlin

Jahreskonferenz „Verbrauchermacht in Bewegung – Protest, Politik und soziotechnische Infrastrukturen“ des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung | Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz...weitere Informationen folgen

16. November 2020 | Berlin

Deutscher Verbrauchertag 2020. Falle zu, Geld weg: Verbraucher im Alltag verlässlich schützen | Berlin...[weiterlesen](#)

19.–20. November 2020 | Berlin

Global Bioeconomy Summit 2020 | Berlin Congress Center...[weiterlesen](#)

28.–29. April 2021 | Berlin

About Big-Data.AI Summit | STATION Berlin...[weiterlesen](#)

21.–23. Juni 2021 | Nottingham

7th International Conference on Behavioral Addictions. Behavioral addictions – from past to present | Nottingham...[weiterlesen](#)

09.–10. September 2021 | London (verschoben von 2020)

First Annual Behavioural Public Policy Conference | London School of Economics...[weiterlesen](#)

Postponed into 2021 | Potsdam Summer School 2020 | Water: Our Global Common Good – The Hydrosphere across Land and Sea

With its overarching theme the Potsdam Summer School will continue the transdisciplinary and interactive event series that has been held annually in Potsdam, Germany since 2014. The summer school will provide its participants with a comprehensive perspective and overview of the relevant aspects when dealing with the hydrosphere. They will be engaged in discussions and group works and will be provided with tools to develop effective strategies in order to deal with the challenges they face in their daily work...

[weiterlesen](#)

Call for Papers und Ausschreibungen

Bundesnetzwerk Verbraucherforschung | Call zur Vorbereitung eines Antrags für ein Schwerpunktprogramm zum Thema Verbraucherforschung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Koordinierungsgremium des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung arbeitet daran, bei der DFG ein Schwerpunktprogramm zum Thema „Das Subjekt des Konsums: Konfigurationen, Interdependenzen und Dynamiken in digitalen Entscheidungsarchitekturen“ zu beantragen. Mitglieder des Bundesnetzwerks können sich in Form von kurzen Einzel-Projektskizzen, die als Grundlage sowohl für die weitere Schärfung des Themas und der Fragestellung als auch für mögliche spätere DFG-Sachbeihilfeanträge dienen, bei der Antragstellung beteiligen. Die Vorbereitungsgruppe des Koordinierungsgremiums wird ca. 30 dieser Skizzen auswählen, die je für sich, aber auch mit Blick auf die Repräsentation des relevanten disziplinären Spektrums, die Thematik des geplanten Schwerpunktprogramms besonders gut widerspiegeln und die Dringlichkeit des Forschungsbedarfs überzeugend aufzeigen. In diesem erweiterten Kreis werden wir sodann ein digitales DFG-Rundgespräch durchführen und die weitere Schärfung des Programmtemas vornehmen. Die maximal

zweiseitigen Einzelprojektskizzen mit diesem Formular bis zum 28.06.2020 an die folgende E-Mailadresse gesendet werden:

konsumsubjekt@uni-kassel.de...[weiterlesen](#)

Neuer Forschungsauftrag des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz: „Verbraucherschutz im Dienst der UN-Agenda 2030 und der Sustainable Development Goals“

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert in seinem Programm zur Innovationsförderung im Verbraucherschutz in Recht und Wirtschaft Projekte, die Potenziale und Instrumente des Verbraucherschutzes aufzeigen, um einen gesamtgesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit erfolgreich zu gestalten und dafür zu mobilisieren. Die Antragstellung ist über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung als Projektträger bis zum 30. Juni 2020 möglich...

[weiterlesen](#)

Call for Submissions | GAIA Masters Student Paper Award

The international journal GAIA – Ecological Perspectives for Science and Society invites Masters students to participate in the GAIA Masters Student Paper Award. Masters students are encouraged to submit their results from research-based courses or Masters theses in the field of transdisciplinary environmental and sustainability science. Every year, one article will be selected by a jury as the winner of the GAIA Masters Student Paper Award. Date for submission: October 19, 2020...[weiterlesen](#)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Forschungsstelle Glücksspiel

Die Forschungsstelle Glücksspiel an der Universität Stuttgart-Hohenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (75%). Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (z.B. Promotion) in diesem Bereich ist gegeben und ist bis zum 31.05.2022 befristet. Bewerbungsfrist ist der 31.05.2020...[weiterlesen](#)

ZBW und Universität Hamburg | W3-Universitätsprofessur für BWL oder VWL, insbesondere Digitale Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit der Leitung des Programmbereichs „Wissenstransfer Wirtschaftswissenschaften“ an der ZBW

Die Professur ist an der Schnittstelle von Forschung zu Digitalisierungsprozessen in der Wirtschaft, deren Dynamiken und Konsequenzen sowie von Forschung zu und mit digitalen Methoden in den Wirtschaftswissenschaften angesiedelt. Die Position der Leitung des Programmbereichs „Wissenstransfer Wirtschaftswissenschaften“ umfasst die Erforschung von

Forschungs- und Publikationsprozessen in den Wirtschaftswissenschaften im Zeitalter der Digitalisierung. Ein Fokus liegt auf dem beiderseitigen Wissenstransfer zwischen digitalen Informationsinfrastrukturen und den Wirtschaftswissenschaften, um die Möglichkeiten digitaler Informationsinfrastrukturen mit den Bedarfen aus den Wirtschaftswissenschaften abzugleichen und Anforderungen an moderne Informationsinfrastrukturen zu formulieren. Zudem sind Erfahrungen mit digitalen Publikationsprozessen und digitalen Informationsinfrastrukturen als Grundlage für wirtschaftswissenschaftliche Analysen erwünscht (z.B. Big Data-Analysen). Bewerbungsfrist ist der 28.05.2020...[weiterlesen](#)

University of Strasbourg Institute for Advanced Study (USIAS) | Post Doctoral Researcher in the field of Food Consumption and Healthy Food Policies in Europe

The position is in the course of a two-year research project funded by the USIAS titled "Taking the right to healthy food seriously: a European perspective". The fellowship project is under the responsibility of Elisabeth Lambert, CNRS Research Professor. The project ambitions to explore the emergence of an individual/collective right to healthy food as a new component in European human rights law. Application deadline is June 22, 2020...[weiterlesen](#)

Themen Spezial | Corona

Nudging in Corona-Zeiten – Wie bringt der Staat Menschen zum Einhalten der Regeln?

Lucia Reisch geht im „Tonspur Wissen“ – Podcast von t-online und der Leibniz Gemeinschaft auf Fragen zum Thema Nudging in Corona-Zeiten ein. Hierbei geht es z.B. um die Frage, wie man Verbraucherinnen und Verbraucher in der Corona-Pandemie unterstützen kann, neue Gewohnheiten zu lernen...[weiterlesen](#)

acatech | Corona:Krise:Kommunikation

Corona ist der thematische Ausgangspunkt für diesen Beitrag, in dem acatech mit einer Expertin sowie mehreren Experten aus Psychologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften über folgende Fragen spricht. Lucia Reisch spricht zum Thema Problemstellungen für Verbraucher und bisheriges Krisenmanagement der Politik...[weiterlesen](#)

Nachhaltig aus der Corona-Krise: Wissenschaftliche Konsultation startet

Damit alle als krisensicherere und nachhaltigere Gesellschaften aus der Corona-Krise hervorgehen können, ist die Wissenschaft in besonderer Weise gefragt. Über die [Online-Konsultation „Nachhaltig aus der Corona-Krise“](#) können sich nun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen einbringen und der Politik mögliche Wege aufzeigen. Durchgeführt wird die Konsultation von der [Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030](#). Die Beiträge fließen zum einen ein in einen wissenschaftlichen Impuls, der bereits im Juni 2020 an die Bundesregierung übergeben wird. Die Frist der Konsultation läuft bis zum 10. Juni 2020...[weiterlesen](#)

Wissenschaftsverlage erweitern OpenAccess-Angebot in Zeiten der Corona-Krise

Durch die gezwungene Verlegung von Forschungsaktivitäten in das Homeoffice ist für viele Forschende und Studierende auch der Zugang zur Fachliteratur eingeschränkt. Auch das Fernleihe-Netzwerk ist ebenfalls bis auf Weiteres eingestellt. Gerade für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler stellt dies ein Problem dar. Viele Verlage haben reagiert und stellen ihre Online-Angebote z.T. befristet frei oder ohne Anmeldung zur Verfügung. Im Internet sind Übersichten über diese Angebote zu finden, z.B. ein Blog-Eintrag auf „ArchaeoLogue“...[weiterlesen](#)

Gedanken und Tipps von ConPolicy im Kontext der Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschäftigen viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Institutionen. ConPolicy hat sich gefragt, welche Implikationen und Lehren aus der Corona-Pandemie für die Verbraucherpolitik und -forschung zu ziehen sind. Resultate eines internen virtuellen Hackathons sind ein verbraucherpolitisches Corona-Pandemie-Themenradar, ein verhaltenswissenschaftlich inspiriertes Diskussionspaper zu Social Distancing inklusive eines erklärenden Videos sowie eine Checkliste, die aufzeigt, wie virtuelle Workshops zum Erfolg geführt werden können...[weiterlesen](#)

Robert Bosch Stiftung | Förderinitiative „Wissenschaftskommunikation für die Gesellschaft: Corona und darüber hinaus“

Angesichts der Corona-Pandemie und ihrer Folgen für unsere Gesellschaft zeigt sich, wie systemrelevant Wissenschaft, gute Wissenschaftskommunikation und sorgfältiger Wissenschaftsjournalismus sind. Nur wenn alle Teile der Gesellschaft nachvollziehen können, auf welcher wissenschaftlichen Grundlage die drastischen Maßnahmen der Politik getroffen werden, wenn sie die Möglichkeit zum Dialog und Zugang zu qualifizierten Informationen haben, kann Vertrauen geschaffen und solidarisches Verhalten langfristig aufrechterhalten werden. Mit der Förderinitiative bietet die Robert Bosch Stiftung schnelle und unbürokratische Unterstützung für Projekte, die zur

wissenschaftsbasierten Kommunikation über die Corona-Krise und darüber hinaus beitragen wollen... [weiterlesen](#)

Corona Tracing Apps – Stellungnahme des Leibniz WissenschaftsCampus Digital Public Health

Als Komponente eines umfassenden Konzepts zur Eindämmung der COVID-19-Epidemie kann eine Contact Tracing App einen wichtigen Beitrag leisten. Von besonderer Bedeutung sind technisch sichere Funktionsfähigkeit, Freiwilligkeit und Anonymität der Nutzerinnen und Nutzer. Eine hohe Akzeptanz der App durch die Bürgerinnen und Bürger ist Voraussetzung für einen Erfolg des Konzeptes... [weiterlesen](#)

European Economic Association (EEA) | Call for EEA Registry of COVID-19 Economic Outcome Research Projects

The EEA encourages researchers, teams of researchers and institutions to send a short description of research projects that are in progress and involve gathering and analyzing data during the COVID-19 crisis (for example on prices, labour supply, employment, household savings, consumption, attitudes/sentiments, etc.). The EEA also welcomes abstracts describing projects involving theoretical/quantitative economic modelling of COVID-19. The EEA will create a register of projects undertaking such work, whether in Europe or elsewhere, with the goal of making aware and connecting researchers working on similar real-time projects in different countries... [weiterlesen](#)

The UK COVID 19 Response: A Behavioural Irony?

In ihrem Beitrag geht Anne-Lise Sibony, Professorin für Europarecht an der Universität Louvain, auf einen Ansatz ein, welchen die britische Regierung einsetzte, um Herdenimmunität in Bezug auf das Coronavirus zu erwirken. Verhaltenswissenschaftlich motiviert durch das Konzept der „behavioural fatigue“, setzte die britische Regierung anfänglich auf laxen Social Distancing-Maßnahmen. Dem lag die Annahme zugrunde, dass Bürgerinnen und Bürger „müde“ würden, die Ausgangsbeschränkungen einzuhalten, weshalb diese nicht wirken würden... [weiterlesen](#)

Marktwächter | Aufruf: Betroffene können Erfahrungen in der Corona-Krise melden

Um Betrug, Abzocke und Missbrauch von Verbraucherinnen und Verbrauchern in der Corona-Krise weiter zu verfolgen, benötigen Verbraucherschützer die Hinweise und Beschwerden von Betroffenen. Die Marktwächter sammeln Informationen über Problemfälle und analysieren die Folgen der Corona-Krise für Verbraucherinnen und Verbraucher. Verbraucherinnen und Verbraucher können ihre Erfahrungen direkt online unter www.marktwaechter.de/corona melden... [weiterlesen](#)

KONTAKT

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH
CCMP
[Am Seemooser Horn 20](#)
88045 Friedrichshafen

LINKS

[CCMP](#)
[MLR | BW](#)
[Verbraucherportal BW](#)
[Netzwerk Verbraucher-
forschung | BMJV](#)

[Abmelden](#)